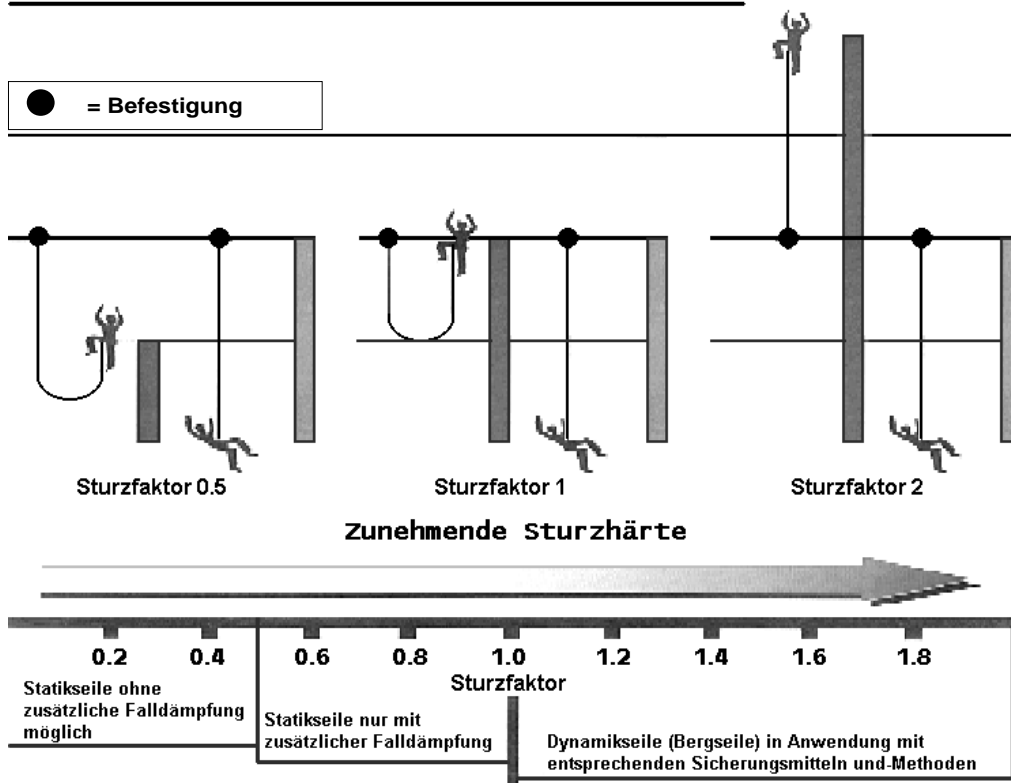


10. Sturzfaktor

Sturzfaktor $F = \text{Sturzhöhe} / \text{Seillänge}$



Vereinfachend: F1-Sturz: Sturzhöhe kleiner als Seillänge. Mensch unter Spit,
F2-Sturz: Sturzhöhe grösser als Seillänge. Mensch über Spit.

Speläoseile sind statisch = unelastisch steif

Speläoseile halten nur F1-Stürze aus, Stürze mit F grösser als 0.5 nur mit Fangstossknoten!
Ein statisches Seil (Speläoseil) muss nach einem "richtigen" Sturz vernichtet werden.

Der freie **Sturz** an einem **statischen Seil** darf nicht mehr als 10% der Länge des Seils zwischen Befestigung und Höhlenforscher betragen. Stürze mit höheren Sturzfaktoren an einem statischen Seil können nur bis maximal 1 m schadlos überstanden werden.

Bergseile sind dynamisch = elastisch dehnbar

Ist ein Sturz über mehrere Meter möglich, **muss ein dynamisches Bergseil** verwendet werden.
Ein dynamisches Seil (Bergseil) kann mehrere Stürze vertragen.

Mit oder ohne Sturz: **Dein Leben hängt an einem 10 mm Faden !**

Behandle die Seile mit Sorgfalt.

Belaste sie nur mit 15-20 % der Reissfestigkeit.

Keine Stürze in Steigklemmen - Beim Klettern nie mit Steigklemmen sichern.

Wird der Croll als Sicherung verwendet (Kraxeln, Strickleiter), muss das Seil gut durchlaufen, resp. immer nachgezogen werden.